

Foto: Hanno Wilke

Sonja Christine Truhn
geboren 1971 in München, studierte Medienkunst und freie Kunst an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe und an der Hochschule der Künste Berlin.

Seit 2001 arbeitet sie freiberuflich als Erzählerin, mit dem Schwerpunkt „Geschichten erzählen in und mit der Natur“, mit vielseitig Auftritten für Kinder und für Erwachsene. Seit 2002 gibt sie ihr Wissen in Seminaren weiter.

Alte Märchenschule

Die ehemalige alte Dorfschule liegt an weiten Wiesen und Feldern und schenkt Raum für ein besonderes Ambiente. Auch der zu Fuß erreichbare Erzählwald steckt voller märchenhafter Überraschungen, die darauf warten, erkundet zu werden.

Die Ausbildung

In der Ausbildung zum „Geschichtenerzähler in und mit der Natur“ gelingt es, sich Märchen und Geschichten mit Leichtigkeit und Freude anzueignen. Dieser natürliche Weg führt spielerisch ins eigene freie Erzählen – ganz ohne Auswendiglernen.

Zum anderen sind die Märchen mit ihren reichen Gestaltungsmöglichkeiten eine bezaubernde Art, um Kindern und Erwachsenen die Natur nahe zu bringen.

Märchen und Geschichten öffnen das Herz für die Natur. Auf der anderen Seite inspiriert die Natur beim Erleben der Märchen.



Foto: Sonja Truhn

Geschichten erzählen

Dich selbst –
das Märchen –
die Umgebung –
die Zuhörer –
das Allumfassende –
wahr nehmen

sich immer wieder neu
überraschen lassen

den Zuhörern und Dir selbst
eine spannende Erzählreise
voll Weisheit und Tiefe
schenken



Foto: Sonja Truhn

Alte Märchenschule
Sonja C. Truhn
Dorfstr. 39, 24626 Willingrade
Tel. 04328 / 17 29 77
Fax 04328 / 17 27 491
post@alte-maerchenschule.de
www.alte-maerchenschule.de

Gestaltung: www.bildermacherin.com | Idee & Illustrationen: Sonja Truhn | Stand 1/10

Ausbildung

Geschichten-erzähler

in und mit der Natur



Alte Märchenschule



Foto: Hanno Wilke

Teilnehmer

ErzieherInnen, (Natur- und Umwelt)pädagogInnen, TherapeutInnen, LehrerInnen, MärchenerzählerInnen, aber auch Eltern und Großeltern sowie Märchen- und Naturinteressierte

Allgemeine Ausbildungsziele

Sie werden in vielen Übungen und durch eigenes Erleben angeregt, den „Erzähler“ in sich zu entdecken:

- mit Leichtigkeit natürlich und frei erzählen
- auf freie Art lebendig vorlesen
- Märchen in ihrer Tiefe wahr nehmen
- altersgerecht erzählen (Babyalter, Kleinkind, Kindergarten, Grundschule, Jugendliche und Erwachsene)
- trockene Buchtexte in eine spannende und dem Märchen gerechte Erzählfassung bringen
- jede beliebige Unterrichts- oder auch Therapieeinheit durch eine erzählte passende Geschichte beleben
- Märchen in der Umweltbildung einsetzen
- eine Geschichte im Innenraum mit verschiedensten Materialien gestalten
- sich beim Erzählen im Außenraum von der natürlichen Umgebung inspirieren lassen

Hand in Hand mit den jeweiligen Wochenendthemen entwickelt sich die Kunst des eigenen einzigartigen Erzählens.

Termine

Beginn der Ausbildung ist jedes Jahr im September. Pro Monat findet ein Ausbildungswochenende statt; nur der Dezember bleibt frei. Jede Ausbildungsreihe endet im Juni oder Juli des Folgejahres. Aktuelle Termine erhalten Sie jederzeit gerne auf Anfrage.

AUSBILDUNGSTHEMEN

1. SCHNUPPER-WOCHENENDE (Sept.)

- Erzählspaziergang und Naturerzählbühne
- Märchenspiele und -gestaltung
- Hintergrundwissen über Märchen und freies Erzählen

2. WOCHENENDE (Oktober)

- Die Natur als Erzählraum - Schule des Hörens
- Bau von Waldinstrumenten
- Klanggeschichten und der Einsatz von Musik beim Erzählen

3. WOCHENENDE (Nov.)

- Erzähltechniken & -traditionen
- Der Körper als Instrument
- Stimmtraining



Foto: Hanno Wilke

4. WOCHENENDE (Januar)

- Betrachtung der Seelenbilder im Märchen
- Märchendeutung
- Eine Märchenbilderreise in der Natur

5. WOCHENENDE (Februar)

- Märchenhelden entdecken - Geschichten erfinden
- Werkstatt der Phantasie
- Märchenhafte Projekte: „Traumpfade“/ „ZauberWald“

6. WOCHENENDE (März - Zwischenprüfung)

- Märchen mit allen Sinnen erleben, „hautnah“ erzählen
- Märchen und kreatives Gestalten (Malerei, Land-Art)
- Märchenmahl und Rollenspiel

7. WOCHENENDE (April)

- Mit Märchen die Natur verstehen
- Märchen als Anregung für nachhaltiges Handeln
- Wahrnehmungsspiele und Naturgeschichten

8. WOCHENENDE (Mai - dreitägig)

- Arbeit an eigenen Erzählprogrammen
- Wie präsentiere ich mich nach außen
- Märchenfestvorbereitung

9. WOCHENENDE (Juni/Juli - dreitägig)

- Märchenfest: Öffentliches Erzählen für Kinder und Erwachsene
- Vor- und Nachbereitung, Übergabe des Zertifikates



Foto: Hanno Wilke

ABLAUF



Foto: Uwe-Michael Truhn

DAUER 10 Monate

STRUKTUR

6 zweitägige Wochenenden –
jeweils Fr. 17.00 – 21.00 Uhr
Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

1 zweitägiges Wochenende –
Fr. 17.00 – Sa. 21.00 Uhr
mit Zwischenprüfung

1 dreitägiges Wochenende –
Fr. 17.00 Uhr - So. 13.00 Uhr

1 dreitägiges Abschlusswochenende
mit öffentlichem Märchenwaldfest

ABSCHLUSS Zertifikat als
„Geschichtenerzähler in und mit der Natur“
mit den Inhalten der Ausbildung

Das erste Wochenende ist als Schnupperwochenende zum kennen lernen auch einzeln buchbar. Es entspricht in etwa dem Einführungsseminar „Geschichtenerzählen in und mit der Natur“ und kann, wenn dieses bereits irgendwann besucht wurde, angerechnet werden. Spätestens nach dem ersten Wochenende muss die verbindliche Anmeldung für die gesamte Ausbildung erfolgen.

AUSBILDERIN *Sonja C. Truhn*

REFERENTEN *Dagmar Kappeller, Atem- & Stimmtherapeutin*
WaldpädagogInnen des ErlebnisWaldes

TEILNEHMER *max. 12 Personen*

ORT *Alte Märchenschule und Erzählwald*
ErlebnisWald Trappenkamp und N.N.

BEITRAG *1.150 € (monatlich 110 €)*
zzgl. Übernachtung/Verpflegung nach Bedarf